

Geilenkirchen BÜRGERLISTE

Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 05.02.2024

Bürgerliste, Christian Kravanja, Auf dem Knipp 10, 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen
Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Schaffung von Schwerpunktspielplätzen, Überprüfung von Wirtschaftlichkeit, ausreichende Beschattung der öffentlichen Spielplätze und Freizeitanlagen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Benden,

die Bürgerliste beantragt den obigen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 07.03.2024 zu nehmen und wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag: Die Stadt Geilenkirchen überprüft die städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen hinsichtlich folgender Kriterien und stellt das Ergebnis in einer der folgenden Ausschusssitzungen vor:

- Ausreichende Beschattung
- Möglichkeit der Schaffung von alters- und bedürfnisbezogener Schwerpunktspielplätze
- Inklusiver Ausstattung / Rahmenbedingungen
- pädagogisch und sportlich attraktiver Spielgeräte
- Nutzung/Wirtschaftlichkeit

Begründung:

Schwerpunktspielplätze:

Die Stadt Geilenkirchen besitzt 44 Kinderspielplätze / Freizeitanlagen. Zunächst stellt sich die Frage, ob gerade in der Innenstadt alle Spielplätze entsprechend auch frequentiert werden bzw. genügend attraktiv sind. Es gibt außer dem Wurmauenpark, dem Freizeitgelände Müllendorf und ein paar Weiteren meist fast identische Spielplätze oft in kürzester Distanz - ausgestattet mit einer Rutsche, einer Schaukel, einem Sandkasten, einer Wippe und etwas zum Klettern.

Wir halten das reine Aneinanderreihen von Spielgeräten nicht für zielführend. Aus unserer Sicht sollte vielmehr der Ansatz verfolgt werden, dass langfristig eine gewisse Anzahl an Spielplätzen mit schwerpunktmäßigen Spielgeräten geschaffen werden sollte.

Wir regen daher an, **altersbezogene und bedürfnisbezogene**

Schwerpunktspielplatzkonzepte zu entwickeln. Die Bedürfnisse der Kinder mit Einschränkungen und deren Eltern sind deutlich andere als die von z.B. 10-14 Jährigen. Denkbar sind z.B. spezialisierte Inclusive Spielplätze, Abenteuerspielplätze zum selbst gestalten oder für Rollenspiele mit Häuschen usw., Sinnesbezogene Erlebnisspielplätze, Matschmöglichkeiten/-Tische, Spielplätze mit sportlicher Ausrichtung, Balancieren, Trainieren, Hüpfen usw., Bewegungs- und Fitnessplätze für Erwachsene/Senioren/Trim-Dich.

Die unterschiedlichen Altersgruppen haben unterschiedliche Ansprüche an einen Spielplatz. So können in dem Konzept zum Beispiel auch Senioren berücksichtigt werden. Das Konzept sollte auch die Struktur des jeweiligen Siedlungsbereichs in Augenschein nehmen und die entsprechende Altersstruktur.

Überprüfung Beschattung der Spielplätze und Anpflanzung schattenspendender Bäume auf den Spielplätzen:

Kinder benötigen einen Schutz vor starker UV-Strahlung und der zunehmenden Hitze im Sommer. Während einige Spielplätze durch Bäume gut beschattet sind, fehlt es einer Reihe von Spielplätzen gänzlich an Beschattung. Gerade Kleinkinder sind bei zunehmender Hitzeeinwirkung gesundheitsgefährdet.

Mit Partizipation der Bevölkerung regen wir an, **weitere Sitzmöglichkeiten und altersgerechte Spielgeräte für jede Zielgruppe zu installieren. In der Regel befindet sich bisher nur eine Bank, bzw. Sitzmöglichkeiten für max. 3 Personen pro Spielplatz. Es fehlen weitere Sitzmöglichkeiten.**

Spielplätze werden umso besser angenommen, je mehr Kinder und Jugendliche sowie Eltern mit in die Planung einbezogen werden. Zudem entsteht dadurch die Gewissheit, dass die Gestaltung des Geländes den Bedürfnissen eines großen Teils der Bevölkerung entspricht. Verantwortung übernehmen schützt vor Vandalismus.

Spielplätze sind wichtige Orte kindlicher Entwicklung. Sie dienen der kindlichen Entfaltung, sollen Neugier erwecken, sich erproben lernen, mit anderen Kindern in Kontakt kommen. Körperliches Erproben, sinnliche Erfahrungen, soziale Kontakte knüpfen und halten, Rollenspiele, inclusive Spielgeräte, Natur erleben mit allen Sinnen sind Eckpunkte der Zielsetzung von Spielplatzausstattung.

Finanzierung:

Grundsätzlich geht es zunächst darum, eine langfristige Perspektive zu entwickeln. Die Umsetzung kann durchaus Jahre in Kauf nehmen. Es soll aber schon jetzt auf die folgenden Möglichkeiten einer späteren Finanzierung hingewiesen werden: Förderprogramm Aktion Mensch, Sponsoren, Patenschaften, Elternmitarbeit und Verantwortung.

Konzepte und Maßnahmen sollten zukünftig regelmäßig in der Spielplatzkommission besprochen werden. Die Stadt Geilenkirchen hätte mit der Umsetzung dieser Vorhaben die

Chance, ihren Status als familienfreundliche Stadt mit hohem Erholungs- und Freizeitwert weiter auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'K' followed by a long horizontal stroke that curves slightly upwards at the end.

Kravanja